



Praxis **Altbau**

Preis für
Produktinnovation
Bauen im Bestand
2005





Bauen im Bestand wird in Deutschland zu einer der wichtigsten Aufgaben mit Zukunftschancen für die gesamte Bauwirtschaft. Allein im Jahr 2004 beträgt das Modernisierungsvolumen bundesweit bereits 115 Mrd. Euro. Die Tendenz ist steigend, darin sind sich alle Fachleute in Politik und Wirtschaft einig. Die Umwelt – und Ressourcenschonung erfordert nachhaltige Sanierungs- und Umnutzungskonzepte zur Wert schöpfenden Erhaltung des Baubestandes.

Termine

Einsendeschluß

Teilnahme-Bestätigung

30. August 2004

Ein entsprechendes Formular liegt dieser Broschüre bei.

Einsendeschluß

Teilnahme-Unterlagen

30. September 2004

Ein entsprechendes Formular bekommen Sie von uns nach Eingang Ihrer Teilnahme-Bestätigung zugeschickt.

Präsentation der Preisträger

auf der BAU 2005

17.–22. Januar 2005

Sonderschau Halle BO

Marktplatz „Bauen im Bestand“

Neue Messe München

Praxis **Altbau**

Preis für Produktinnovation

Bestehende Gebäude jeder Altersstufe bieten den Menschen ein hohes Maß an Identifikation mit ihrer Umwelt. Sie stellen hinsichtlich städtebaulicher – und architektonischer Qualität, sowie bautechnischer Bewertung besondere Anforderungen an die Bauherren und bauverantwortlichen Fachleute.

Investoren, Bauherren, Architekten und Planer, die Bauausführenden und die Bauprodukte herstellende Industrie sind gleichermaßen gefordert, jeweils in ihrem Aufgabenbereich, das Bestmögliche zur Bewältigung der spannenden Aufgabe „Bauen im Bestand“ zu leisten. Neben den Aufgaben der Planer und Bauausführenden ist auch die Industrie gefordert, Produkte und Systeme zu entwickeln, die den Besonderheiten des Bauens im Bestand gerecht werden.

Intelligente Lösungen bei der Sanierung von Fassaden oder innovative Konstruktionen für die attraktive Umnutzung und Weiterverwendung alter Gebäudeflächen sind ebenso gefordert, wie Produkte, die sich ästhetisch hervorragend in bestehende Gebäude einfügen lassen.

Innovative Produktkonzepte zu fördern und bekannt zu machen, die auf besondere Weise den Anforderungen des „Bauen im Bestand“ gerecht werden, ist Anliegen der Auslober des Innovationspreises Praxis Altbau 2005.

Praxis **Altbau**

Teilnahmebedingungen

1. Auslober

Der Preis wird erstmals durch den BAKA Bundesarbeitskreis Altbaurenewerung e.V., die Messe München GmbH und die Heinze GmbH ausgelobt und anlässlich der BAU 2005 in München verliehen. Federführend ist der BAKA Bundesarbeitskreis Altbaurenewerung e.V., Elisabethweg 10, 13187 Berlin, Tel.: (030) 48 49 078 55, Fax: (030) 48 49 078 99, E-Mail: info@altbaurenewerung.de

2. Ziel des Preises und Aufgabe

Die Auslobung verfolgt das Ziel, die Entwicklung zukunftsweisender Produktideen und Konstruktionen für die spezielle Anwendung beim „Bauen im Bestand“ einzuleiten und zu fördern. Dazu sollen gestalterisch, bautechnisch und wirtschaftlich beispielhafte Lösungen und Konstruktionen eingereicht werden.

3. Teilnehmer

Die Teilnahme steht allen Herstellern von Bau-, Ausstattungs- und Einrichtungsprodukten offen, die auf der Bau 2005 ausstellen. Ein Teilnehmer kann bis zu zwei Vorschläge einreichen.

4. Beurteilungskriterien

- Innovativer Ansatz
- Gestalterische Qualität
- Detailqualität/konstruktive Umsetzung
- Handwerkliche Umsetzung
- Umweltverträglichkeit
- Energiesparender Materialeinsatz/ökologische Herstellung
- Wirtschaftlichkeit
- Modularer Aufbau/kompatibel zu anderen Bauteilen
- Vielseitigkeit der Verwendung

5. Preisgericht

5.1. Die eingereichten Arbeiten werden von einem unabhängigen Preisgericht beurteilt. Die Mitglieder werden vom Auslober berufen. Sie sind anerkannte Fachleute. Bei Bedarf werden spezialisierte Berater hinzugezogen. Die Sitzung des Preisgerichts ist nicht öffentlich. Die Entscheidung des Preisgerichts ist endgültig, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

5.2. Das Preisgericht ist beschlussfähig, wenn mindestens 2/3 der Mitglieder anwesend sind. Sie entscheiden mit Stimmenmehrheit. Bei eventueller Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende.

5.3. Mitglieder des Preisgerichts sind:

- | | |
|----------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| • Dipl.-Ing. Architekt Ulrich Zink | BAKA Vorsitzender, Berlin |
| • Prof. Dr. Karl Robl | BAKA Vorstand, ZDB, Berlin |
| • Dipl.-Ing. Architekt Anton Spindler | BAKA Vorstand, Kronach |
| • Prof. Dr. Joachim Artl | BAKA-Mitglied, UNI Kassel, Berlin |
| • Architekt Dipl.-Ing. Klaus Kesten | Heinze GmbH, Celle |
| • Dr.- Ing. Frank Ulrich Vogdt | iEMB, Berlin
Institut für Erhaltung und Modernisierung von Bauwerken e.V. |
| • Dipl.-Ing. Architekt Hans-Otto Kraus | GdW
Vorsitzender Fachausschuss Planung u.Technik |
| • Dipl.-Ing. Burkhard Fröhlich | Chefredaktion Bauverlag GmbH |



6. Preise und Auszeichnungen

- 6.1** Es werden 3 Preise verliehen. Die Preise sind besondere Kunstobjekte als Unikate angefertigt. Für weitere gelungene Arbeiten werden bis zu 12 Auszeichnungen als Urkunden verliehen.
- 6.2** Die Preisträger werden nach der Entscheidung benachrichtigt. Die Entscheidung wird der Öffentlichkeit bekannt gegeben.
- 6.3** Festliche Vorstellung der Preisträger und Übergabe der Preise und Auszeichnungen mit Rahmenprogramm anlässlich der Eröffnung des Marktplatzes „Bauen im Bestand“ am 17.01.2005 um 18:30 Uhr auf der BAU 2005 in der Halle BO.
- 6.4** Die ausgezeichneten Lösungen werden auf dem Marktplatz „Bauen im Bestand“ anlässlich der BAU 2005 als Sonderschau ausgestellt und anschließend im Internet bei den beteiligten Partnern veröffentlicht.
- 6.5** Veröffentlichungen in Fachzeitschriften sind vorgesehen und werden von den Auslobern angestrebt.

7. Vorprüfung

- Ines von Palubicki, Dipl. Des. BAKA Geschäftsstelle Berlin
- Edgar Haas, Dipl.-Ing. Architekt, BAKA Berater

8. Einzureichende Unterlagen

- 8.1** Anmeldung Teilnahme bis 30. August 2004 entsprechend Formblatt.
- 8.2** Unterlagen für Preisgericht und Vorprüfung
Formblatt „Teilnahme-Unterlagen“ bis 30. September 2004.
- Kurz gefasster Erläuterungsbericht als Exponatbeschreibung (Größe, Gewicht, etc.), max. 3 DIN A4 Seiten.
 - Notwendige Zeichnungen, Fotos, im Format A4 max. jedoch 6 Seiten
 - Referenzen/Testergebnisse im Format A4 max. jedoch 4 Seiten
 - Projektbeteiligte/Partnerschaften
- 8.3. Unterlagen für die Präsentation**
Bei Bestätigung der Zuerkennung eines Preises oder einer Auszeichnung sind folgende weitere Unterlagen/Modell einzureichen:
- 8.3.1.** Einreichung eines Bauteils im Maßstab 1:1
- 8.3.2.** Modelle, die die Konstruktion darstellen, im Maßstab 1:1 max. 2 Exponate. Die Modelle sollten die Abmessung von insgesamt 1500 x 1500 x 2500 mm nicht überschreiten.
- 8.3.3.** Texttafeln im Gesamtumfang von max. 2 Stück pro Lösung im Format 800 x 800 mm. Die Darstellungen sollen auf Trägerplatten von 18 mm Stärke aufgezogen sein. Die Texte sollen die wesentlichen Merkmale der Lösung beschreiben.
- 8.3.4.** Eine Texttafel für Exponat mit den Eckdaten, Größe: Breite 400 x Höhe 400 mm. Als Schrifttyp für alle Texte soll die Helvetica Neue Condensed Bold für Überschriften und die Helvetica Neue Condensed für den allgemeinen Text in der Laufweite von 90 % verwendet werden.

Praxis **Altbau**

Teilnahmebedingungen

8.3.5. Für die Veröffentlichungen im Internet sind die Zeichnungen und Fotos in folgendem Format einzureichen:

- Farbmodus RGB
- Dateiformat jpg oder tif
- Auflösung 72 dpi
- Bildgröße 500 x 500 px

Von den Modellen bzw. Originalen sollen ebenfalls Fotos nach o.g. Formaten für die Veröffentlichung im Internet eingereicht werden.

8.3.6. Übergabe einer Schutzgebühr

An den Kosten für die öffentliche Präsentation und die Ausstellung der Exponate während der Messe beteiligt sich der Teilnehmer mit einer Schutzgebühr von 1.500 Euro (zzgl. MwSt.). Die Schutzgebühr wird nur einmal erhoben, auch wenn ein Teilnehmer zwei Exponate ausstellt.

9. Termine

- Anmeldung der Teilnahme an den BAKA sollte bis zum 30.08.2004 erfolgen.
- Abgabetermin für die Unterlagen zur Vorprüfung ist der 30.09.2004.
Die Arbeiten sind unter dem Stichwort „Bauen im Bestand“ einzureichen beim BAKA
- Die Vorprüfung erfolgt in der KW 41
- Die Sitzung des Preisgerichts findet am 01.11.2004 statt.
Die Preisträger werden unmittelbar nach der Sitzung des Preisgerichtes informiert.
- Die Modelle/Konstruktionen und Tafeln sind vom einreichenden Hersteller zur Bau 2005 (17. – 22.01.2005) in der Halle BO, als Teil der Sonderschau im Marktplatz „Bauen im Bestand“ parallel zum Messestandaufbau (KW 02/05) und bis Messebeginn in Abstimmung mit der Messeleitung aufzustellen. Der konkrete Ausstellungsstandort wird rechtzeitig mitgeteilt. Nach Beendigung der Bau 2005 sind die Exponate vom Einreichenden wieder abzubauen.

10. Rückfragen

Rückfragen sind zu richten an:

BAKA Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e.V.
Herr Dipl.-Ing. Architekt Ulrich Zink
Elisabethweg 10, 13187 Berlin
Tel: (030) 48 49 078 – 55
Fax: (030) 48 49 078 – 99
E-Mail: info@altbauerneuerung.de

Ergebnisse aus den Rückfragen werden allen angemeldeten Teilnehmern mitgeteilt.

Ulrich Zink
Bundesarbeitskreis
Altbauerneuerung e. V.

Norbert H. Bargmann
Messe München GmbH

Klaus Kesten
Heinze GmbH